



AW: ENTWURF ---- AW: Aw: FA: Konkrete Anzeige wegen V.a.Korruption

Von: "Hirschvogel, Lisa Marie (AOK Bayern)" <lisa-marie.hirschvogel@by.aok.de>
An: "f.aigner@email.de" <f.aigner@email.de>
CC: "Compliance@by.aok.de" <Compliance@by.aok.de>, "Loecherer, Wolfgang (AOK Bayern)" <wolfgang.loecherer@by.aok.de>, "Schmitt, Rudolf (AOK Bayern)" <rudolf.schmitt@by.aok.de>
Datum: 08.04.2025 16:09:25

Sehr geehrter Herr Aigner,

der Fachbereich Compliance-Management hat sich mit den von Ihnen vorgebrachten Sachverhalten der Jahre 2016/2017 beschäftigt.

Zusammenfassend und abschließend dürfen wir Ihnen mitteilen, dass sich nach Prüfung der gegenständlichen Vorgangsakten keinerlei Anhaltspunkte für Verstöße gegen die Compliance durch Beschäftigte der AOK Bayern ergaben.

Aufgrund des fehlenden Anfangsverdacht es erübrigt sich ein entsprechender Untersuchungsbericht seitens des Fachbereiches Compliance-Management.

Wir bitten um Ihr Verständnis und betrachten die Angelegenheit damit als abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Marie Hirschvogel

Fachbereichsleiterin Compliance-Management

AOK Bayern - Die Gesundheitskasse

Bereich Datenschutz und Compliance

FB Compliance-Management

Carl-Wery-Str. 28

81739 München

Tel: 089 62730-2881

E-Mail: lisa-marie.hirschvogel@by.aok.de

Im Internet: www.aok.de/bayern - Das Gesundheitsportal

Jetzt Punkte sammeln und mit dem AOK
Bonusprogramm belohnen lassen. Mehr
Infos [hier](#).



Gesendet: Montag, 24. März 2025 um 13:47

Von: f.aigner@email.de

An: f.aigner@email.de

Betreff: Aw: FA: Konkrete Anzeige wegen V.a.Korruption

Sehr geehrte Korrupsions-Präventionsstellen der AOK Bayern,

Sehr geehrter Herr Löcherer, sehr geehrter Herr Schmitt,

ich möchte an meine Anzeige wegen V.a. Korruption erinnern und es wäre an der Zeit mir den
Untersuchungsbericht zukommen zu lassen.

Was die Sache anbelangt, habe ich noch ein sozialmedizinisches Gutachten des MDK vom 24.02.2017
gefunden,

welches meine schweren Vorwürfe gegen die AOK Altötting belegt.

(Siehe Anhang)

Bitte teilen Sie mir mit, bis wann der Untersuchungsbericht vorgelegt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Aigner
(Bürger in Sorge um die Demokratie)

84524 Neuötting

Tel. 0179 4717088

PS: Ich kämpfe für die DEMOKRATIE und gegen KORRUPTION im SV-Wesen und verweise auf folgende WEBSITE:

<https://sgb-korruption.de>

Gesendet: Dienstag, 17. Dezember 2024 um 10:28

Von: f.aigner@email.de

An: Compliance@by.aok.de

CC: rechtsabteilung.bayern@vdk.de

Betreff: FA: Konkrete Anzeige wegen V.a.Korruption

An die Korruptions-Präventionsstelle der AOK Bayern

17.12.2024

Betreff: Konkrete Anzeige wegen Verdacht auf Korruption

Sehr geehrter Herr Löcherer,

Sehr geehrter Herr Schmitt,

anbei übersende ich Unterlagen zur Nachweisführung der bereits mündlich mitgeteilten Unrechtstatbestände ab 2016/2017.

Aus den Unterlagen geht zweifelsfrei hervor,

dass die AOK völlig eigennützig und absolut willkürliche Entscheidungen fällt,

a) zum Schaden des Versicherten und

b) zum Schaden anderer SV-Träger.

Thema ME/CFS

Ich bin 2013 zunächst schwer an BORELLIOSE erkrankt und in der Folge stellte sich eine schwere Schmerzstörung (V.a. FMS) sowie ein chronisches Erschöpfungssyndrom (V.a. ME/CFS) ein

Um das Krankheitsbild aufzuklären und wirksam behandeln zu können,

wäre eine konsequente Ausschlussdiagnostik erforderlich gewesen.

Die kam 2014 nicht zustande, weil mich die AOK per REHA an die DRV abgeschoben hat.

Über die DRV wurde ich in der REHA Klinik Höhenried behandelt.

Eine Abklärung von Borreliose/FMS/CFS wurde verweigert.

Begründung: Diagnostik in einer REHA wird nur bei Akuterkrankungen und nicht bei einer chronischen Erkrankung durchgeführt.

So war bis 09/2016 meine Erkrankung immer noch nicht aufgeklärt.

Ein kurzer Krankenhausaufenthalt in AÖ brachte auch keine Klarheit.

Es wurde nur eine weitere medizinische Behandlung eines BURNOUT entweder ambulant oder stationär als notwendig befunden.

Für eine weitere ambulante Psychotherapie war das bisherige Kontingent ausgeschöpft.

Aufgrund der Schwere der Erkrankung und einer notwendigen Diagnostik habe ich eine stationäre Behandlung eingefordert.

Auch meine behandelnden Ärzte haben eine Notwendigkeit einer stationären Behandlung attestiert.

Die AOK hat bis 2019 die Kostenübernahme verweigert.

Erst per Klage am SG wurde eine stationäre Behandlung dann genehmigt.

In 2020 kam ich endlich in die vorgesehen stationäre Behandlung (Schön Klinik)

Die SCHÖN-Klinik habe ich angestrebt, weil diese das notwendige multimodale Behandlungskonzept anbieten konnten.

Wegen CORONA-Maßnahmen musste diese Behandlung abgebrochen werden.

Und ich habe bis heute nicht diese stationäre Behandlung erhalten, welche in 2016 notwendig gewesen wäre.

Erst in 2022 habe ich die Diagnose ME/CFS bekommen.

Zwischenzeitlich musste ich im Kontext der anhaltenden sozialrechtlichen Konflikte insgesamt 3 Mal wegen eines Nervenzusammenbruchs in der kbo-Klinik stationär behandelt werden.

in 2022 wurde gesichert PTED diagnostiert.

So hat die gesetzliche SV mir nicht geholfen meine bürgerliche Existenz zu sichern.

Durch ein katastrophales Missmanagement im SV-Wesen mit eindeutig korrupten Strukturen, wurde letztendlich meine Arbeits- und Erwerbsfähigkeit vollständig ruiniert.

Ich hoffe Sie finden einen Weg um diese Misstände abzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Aigner
(Bürger in Sorge um die Demokratie)

84524 Neuötting

Tel. 0179 4717088

<https://sgb-korruption.de>

Dateianhänge

- image001.png